

ARBEITEN FÜR DAS PARLAMENT DER BESTEN STADT DER WELT

HAUPTSTADT
MACHEN

B



Die Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin

- Abteilung I (Allgemeine Verwaltung) -

sucht eine Tarifbeschäftigte/einen Tarifbeschäftigten für folgende Aufgabe

Leitung des IT-Referats (m/w/d)

Kennzahl: 634

Entgeltgruppe: AT 1

Besetzbar: 1. November 2026, unbefristet

Arbeitszeit: Vollzeit mit 40 Wochenstunden

Allgemeines

Das Berliner Abgeordnetenhaus ist die Volksvertretung der Berlinerinnen und Berliner. Hier beschließen die Abgeordneten Gesetze, kontrollieren die Regierung und machen Politik für die Hauptstadt. Die Arbeit in der Verwaltung des Abgeordnetenhauses ist ein bedeutender Dienst für die Demokratie in Berlin. Die Beschäftigten des Abgeordnetenhauses begleiten die Arbeit des Parlaments sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Für diese Aufgaben wird aufgeschlossenes und engagiertes Personal gesucht.

Ihre Aufgaben

Leitung des Referats Informationstechnik einschließlich Veranstaltungstechnik und Telefonie. Grundsätzliche Konzeption zur Fortentwicklung der gesamten IT-Infrastruktur, einschließlich IT-Sicherheit. Steuerung, Kontrolle und Optimierung der IT-Prozesse. Entwicklung und Umsetzung strategischer Vorgaben. Projektmanagement; Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen. Finanz- und Personalplanung; Beschaffung von Soft- und Hardware.

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Magister/Univ.-Diplom) in einer der folgenden oder vergleichbaren Fachrichtungen, z. B. Informatik, Medieninformatik, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften
- Fundiertes Wissen über wesentliche IT-Systemtechnologien
- Mehrjährige Berufserfahrung in wesentlichen Teilen des beschriebenen Aufgabengebiets
- Praxiserfahrungen in den Bereichen Betriebssysteme (vor allem unterschiedliche UNIX/Linux-Derivate, MS Windows) und Netzwerktechnologien (TCP/IP-basierte Netze)
- Befähigung zur Durchführung größerer Entwicklungsprojekte
- Programmierkenntnisse in unterschiedlichen Entwicklungsumgebungen
- Kenntnisse in der Entwicklung und Realisierung von Sicherheitskonzepten (z. B. Firewall, Datensicherungsverfahren, Netzwerk- und Systemsicherheit)
- Überdurchschnittliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft, hohe Belastbarkeit
- Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit
- Ausgeprägte Dienstleistungskompetenz, Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kontinuierliche Weiterbildung; selbstständige Einarbeitung in neue Themengebiete
- Befähigung und Erfahrung in der Personalführung
- Neben verhandlungssicheren Kenntnissen der deutschen Sprache (mind. C1) sind auch gute Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich

Wir bieten Ihnen

- Einen unbefristeten Dienstvertrag
- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Die Arbeit in einem Team mit kollegialem Arbeitsklima
- Modernes Arbeiten, Gleitzeit, Homeoffice möglich
- Einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz in einem repräsentativen Dienstgebäude in der Mitte Berlins
- Eine optimale Verkehrsanbindung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, u. a. mit vielfältigen sportlichen Aktivitäten sowie einer externen Sozialberatung
- Ein vergünstigtes Firmenticket für den ÖPNV
- Ein tarifliches Entgelt entsprechend AT 1 der AT-Bezahlungsrichtlinien des Landes Berlin (Jahreseinkommen 101.000 €), einschl. einer jährlichen Sonderzahlung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Eine spätere Betriebsrente (VBL)

Sie haben Interesse, ...

dann bewerben Sie sich mit den einschlägigen Unterlagen (aussagekräftiges Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse, Beurteilungen) unter Angabe der **Kennzahl 634** bei der **Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin**, I B, Margot-Friedländer-Platz, 10117 Berlin oder per E-Mail unter: personal@parlament-berlin.de. Die Bewerbungen müssen **bis spätestens zum 25. Oktober 2026** eingegangen sein.

Hinweise

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

